

# Dreifacher Sonnengruß

Kerstin Mühlmann

Ausgerechnet da. Direkt neben dem Gartentor, in einer kleinen Ritze im Boden wächst ein Sonnenhut. Eine Staude, die aussieht wie eine kleine Sonnenblume. Sie lebt dort ziemlich gefährlich, weil sie vom Gartentor bei jedem Öffnen und Schließen fast geköpft wird. Nur fast, zum Glück.

Eigentlich sollte der Sonnenhut in meinem Beet wachsen. Da ist jede Menge Platz, aber dieses Jahr in Sachen Blüten komplett tote Hose. So isses doch oft im Leben. Der einfache Weg funktioniert manchmal nicht, egal wie sehr man sich bemüht. Und der Weg, der anfangs völlig abwegig aussah, der haut auf einmal hin.

In Afrika sagt man: Wo Gott dich hingesät hat, da sollst du blühen. Ich verstehe das nicht als, du musst dein Leben halt akzeptieren, wie es ist. Ich erlebe: Aus jeder noch so schrägen Lebenslage kann Gott ein Sprungbrett machen. Dorthin, wo ich mir nie erträumt hätte jemals anzukommen. Beruflich, privat oder in meiner persönlichen Entwicklung. Wie solche Sprungbrettmomente möglich waren, konnte ich oft nur staunend und im Nachhinein begreifen. Wenn der Sonnenhut mir am Gartentor mit gleich drei riesigen Blüten entgegenlacht, denke ich jedes Mal: Geht doch!

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1